

Stadt Karlsruhe · Zukunft Nord Park am Alten Flugplatz und Bäume und Baumscheiben im Straßenraum

Pflanzkonzept für Park und Siedlungsbereich
Stand 27. März 2020 (mit Änderungen GBA, 12/2020)



Inhaltsverzeichnis

Freianlagen Zukunft Nord

01 Park am Alten Flugfeld und Parkfenster

01.1 Baumpflanzungen im Park

- Ausbildung einer neuen Silhouette
- Ergänzung Baumhaine
- Akzentuierung mit Besonderen

01.2 Pflanzflächen an den Spielplätzen

- Locker, luftig, insektenfreundlich
- Transparent und robust
- Lecker, bunt, kinderfreundlich

01.3 Ansaat von Wiesenflächen

- extensiv gepflegte Wiesenflächen
- extensiv gepflegte Wiesenflächen in den Böschungen
- intensiver gepflegte Wiesenflächen
- Initialpflanzung Versickerungsmulden - Wiesenflächen mittlerer Standorte

02 Bäume und Baumscheiben im Straßenraum

02.1 Baumpflanzungen im Straßenraum

- Variante „Einheit in der Vielfalt“
- Variante „Spiel mit Texturen“

Inhaltsverzeichnis

Freianlagen Zukunft Nord

02.2 Bepflanzung der Baumscheiben

- Konzept der Baumscheiben
- Prinzipien des Pflanzkonzepts
- Die Quartiersstraßen
 - Nord-Süd-Achse
 - Ost-West-Anbindungen
 - Verknüpfungen der Parkfenster mit der Erzbergerstraße
- Die Wohnwege
 - Versickerung mit Pflanzen . Nord-Süd-Achse
 - Anbindung Quartiersplatz / Parkpromenade
 - Versickerung mit Pflanzen . Ost-West-Spangen
- Die Parkpromenade
- Gehweg zwischen Dualer Hochschule BW und [ehem.] Aircraft Philipp

01 Park am Alten Flugfeld und Parkfenster

01.1 Baumpflanzungen im Park

Park am Alten Flugfeld und Parkfenster | Baumpflanzungen im Park

Freianlagen Zukunft Nord

Ausbildung einer neuen Silhouette

- lockerkronig, hochschäftig
- Anordnung in hainartigen Gruppen
- Aufgreifen von Strukturen aus der näheren Umgebung zur Integration des Parks in sein Umfeld
- heimisch

hoch aufgeastete Großbäume:

*Pinus sylvestris**

*Quercus robur**



* geeignete Pflanze gem. Umweltbericht

** aus „Gebietsheimische Gehölze in BW“, LUBW

*** aus „Wildrosen – Kurzbeschreibung heimischer Gehölze“, Ifl Bayern

Park am Alten Flugfeld und Parkfenster | Baumpflanzungen im Park

Freianlagen Zukunft Nord

Ergänzung der Baumhaine

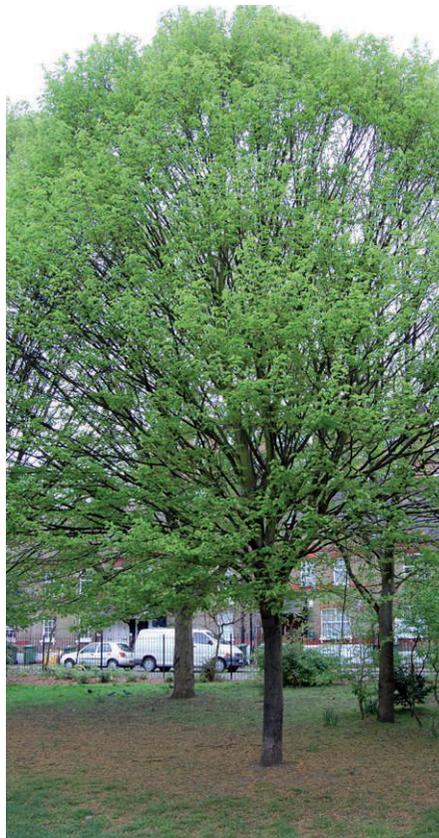
- Mehrstämmige und Einzelstämme mit niedrigem Kronenansatz unterstreichen den landschaftlichen Charakter
- Anordnung in verschiedenen großen Clustern, die größere Baumgruppen bilden
- Einzelbäume lockern das Bild auf
- heimisch

Großbäume und mittelgroße Bäume:

*Carpinus betulus**

*Quercus robur** (mit tief ansetzender Krone),

*Quercus petraea**



* geeignete Pflanze gem. Umweltbericht

** aus „Gebietsheimische Gehölze in BW“, LUBW

*** aus „Wildrosen – Kurzbeschreibung heimischer Gehölze“, Ifl Bayern

Park am Alten Flugfeld und Parkfenster | Baumpflanzungen im Park

Freianlagen Zukunft Nord

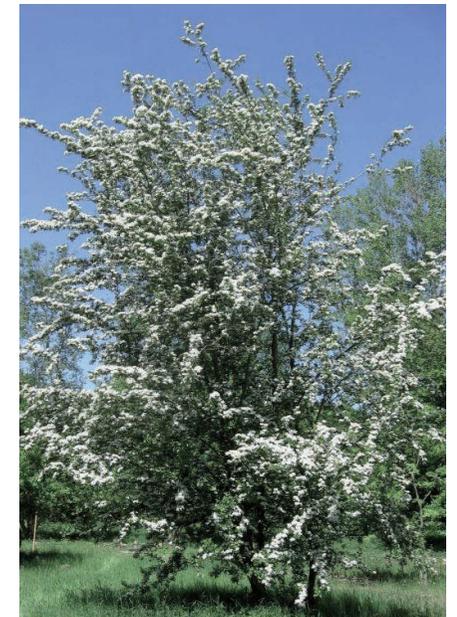
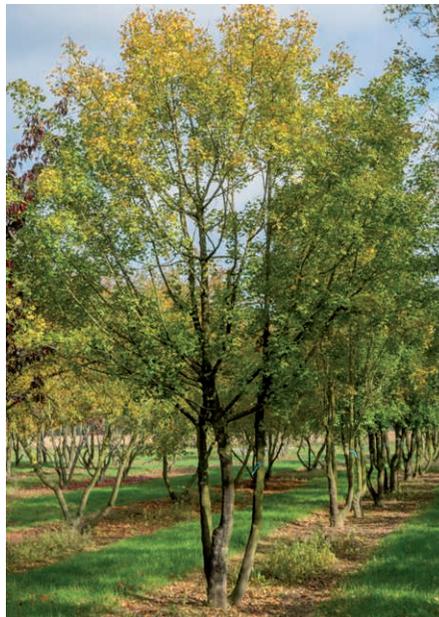
Akzentuierung besonderer Orte

- Solitär oder in lockeren Gruppen gesetzte Gehölze mit besonderen Aspekten, wie Blüte, Frucht, Laubfärbung, Rindenstruktur oder Habitus
- Herausarbeiten einer Atmosphäre durch Spiel mit einer Leitart je Abschnitt (Wiese zwischen den Hainen oder Aktivzone)
- Mehrstämmige und Hochstämme
- heimisch



Großbäume und mittelgroße Bäume,
Bäume mit besonderen Merkmalen
[Blütengehölze, bes. Herbstfärber, bes. Rinde]:

*Acer campestre**,
*Crataegus laevigata**,
*Crataegus monogyna**,
*Prunus avium**,
*Sorbus aria***,
*Sorbus aucuparia***



* geeignete Pflanze gem. Umweltbericht

** aus „Gebietsheimische Gehölze in BW“, LUBW

*** aus „Wildrosen – Kurzbeschreibung heimischer Gehölze“, Ifl Bayern

01 Park am Alten Flugfeld und Parkfenster

01.2 Pflanzflächen an den Spielplätzen

Park am Alten Flugfeld und Parkfenster | Pflanzflächen an den Spielplätzen

Freianlagen Zukunft Nord

Locker, luftig, insektenfreundlich - Pflanzflächen am nördlichen Spielplatz

- locker-kronige Arten
- feingliedriges Laub
- Insektenweiden
- Lebensraum für Insekten und Vögel



Bäume / Großsträucher:
Gehölze mit „Wildcharakter“

*Acer campestre**,
*Crataegus monogyna**



Sträucher:
niedrige Weiden

*Salix purpurea*** 'Nana'



* geeignete Pflanze gem. Umweltbericht

** aus „Gebietsheimische Gehölze in BW“, LUBW

*** aus „Wildrosen – Kurzbeschreibung heimischer Gehölze“, Ifl Bayern

Park am Alten Flugfeld und Parkfenster | Pflanzflächen an den Spielplätzen

Freianlagen Zukunft Nord

Transparent und robust -

Pflanzflächen an der Bewegungsfläche

NCO

- lockerkronige Arten
- kleines Laub
- robust



Bäume / Großsträucher:
kleinlaubige Gehölze

*Acer campestre**,
*Crataegus laevigata**,
*Crataegus monogyna**



Sträucher:
niedrige Weiden,
Echte Hundsrose

*Salix purpurea*** 'Nana',
*Rosa canina**,
*Rosa glauca****



* geeignete Pflanze gem. Umweltbericht

** aus „Gebietsheimische Gehölze in BW“, LUBW

*** aus „Wildrosen – Kurzbeschreibung heimischer Gehölze“, Ifl Bayern

Park am Alten Flugfeld und Parkfenster | Pflanzflächen an den Spielplätzen

Freianlagen Zukunft Nord

Lecker, bunt, kinderfreundlich -

Pflanzflächen der südlichen Spielplätze

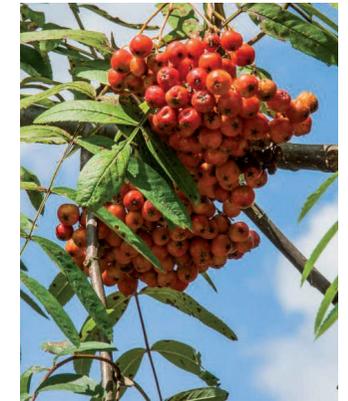
- bunte Vielfalt an Blüten und Früchten, die den Wandel der Jahreszeiten anzeigen
- Arten mit essbaren Früchten
- Früchte in „Kinderhöhe“
- Hölzer zum Basteln und Schnitzen



Bäume:

Frucht- und Zier-Kirschen,
essbare Eberesche

*Prunus avium** i.S.,
*Sorbus aucuparia*** 'Edulis'



Haselsträucher, Blütensträucher

*Corylus avellana** i.S.,
*Salix purpurea*** 'Nana',
*Rosa canina**,
*Rosa glauca****



* geeignete Pflanze gem. Umweltbericht

** aus „Gebietsheimische Gehölze in BW“, LUBW

*** aus „Wildrosen – Kurzbeschreibung heimischer Gehölze“, Ifl Bayern

01 Park am Alten Flugfeld und Parkfenster

01.3 Ansaat von Wiesenflächen

Park am Flugfeld und Parkfenster | Wiesenflächen

Freianlagen Zukunft Nord

extensiv gepflegte Wiesenflächen

- Entwicklung der Wiesenfläche durch Mulchsaat des Naturschutzgebietes / FFH-Gebiet Alter Flugplatz [oder aus vergleichbaren Grünflächen der Neureuter Feldflur].
- Durch extensive Pflegemaßnahmen kann sich eine wertvolle Pflanzengesellschaft entwickeln.
- Die Wiesenflächen mit extensivem Pflegerhythmus liegen in Bereichen mit geringerem Nutzungsdruck.
- Mahdhäufigkeit: 1-2 Mal im Jahr, gem. den Pflegestandards der Stadt Karlsruhe *
- Das Begehen der extensiven Wiesenflächen wird weder ausgeschlossen noch verboten.
- Zur Verzahnung der vorhandenen und neuen Flächenqualitäten begleitet ein Streifen extensiver Wiesenflächen die komplette westliche Flanke des Parks.
- Wo der Bauablauf es zulässt, sollen Altgrasbestände erhalten bleiben.

* in Teilbereichen nur alle 3 bis 4 Jahre



Park am Flugfeld und Parkfenster | Wiesenflächen

Freianlagen Zukunft Nord

extensiv gepflegte Wiesenflächen in den Böschungen

- Entwicklung der Wiesenfläche durch Mulchsaat des Naturschutzgebietes / FFH-Gebiet Alter Flugplatz [oder aus vergleichbaren Grünflächen der Neureuter Feldflur].
- Aus naturschutzfachlicher Sicht sollte ausschließlich Saatgut aus lokalen Quellen und kein zugekauftes Material verwendet werden.

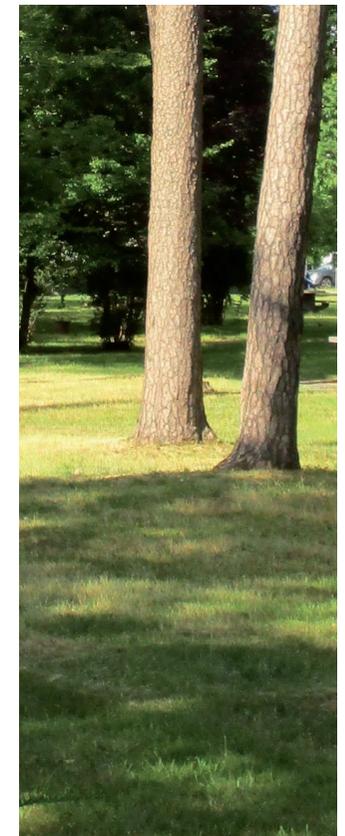


Park am Flugfeld und Parkfenster | Wiesenflächen

Freianlagen Zukunft Nord

intensiver gepflegte Wiesenflächen

- Entwicklung der Wiesenfläche durch Mulchsaat des Naturschutzgebietes / FFH-Gebiet Alter Flugplatz [oder aus vergleichbaren Grünflächen der Neureuter Feldflur].
- Durch intensivere Pflegemaßnahmen als für den Bereich der extensiven Wiesen wird die Fläche zu einer robusten Wiese entwickelt, die vielfältig genutzt werden kann.
- Mahdhäufigkeit: 3-6 Mal im Jahr, gem. den Pflegestandards der Stadt Karlsruhe
- Beidseitige Säume aus intensiver gepflegten Wiesenflächen begleitet die Parkwege und erweitern sie dadurch optisch.
- Jede Aktivzone des Parks ist von einer Wiese diesen Typs begleitet, die so zur intensiveren Nutzung einlädt.
- Auf diesen Flächen können freie Aktivitäten, wie Yoga, Tai Chi, Picknick, Sonnenbad oder Ballspiel stattfinden.



Park am Flugfeld und Parkfenster | Wiesenflächen

Freianlagen Zukunft Nord

Initialpflanzung Versickerungsmulden - Wiesenflächen mittlerer Standorte

- Entwicklung möglichst artenreicher Wiesen auf den Versickerungsflächen
- Hier sind temporär Überflutungen zu erwarten, kein stehendes Wasser
- Durch extensive Pflegemaßnahmen und die Dynamik der Versickerungsfläche kann sich eine wertvolle Pflanzengesellschaft entwickeln
- Mahdhäufigkeit: 1-2 Mal im Jahr, gem. den Pflegestandards der Stadt Karlsruhe
- Aufgrund ihrer Lage in den Versickerungsflächen liegen diese Wiesen um ca. 3,50 - 3,70 m tiefer als die Parkfläche, bzw. 2,50 - 2,70 m tiefer als das Schutzgebiet
- Sofern technisch möglich ist die Begrünung durch Mulchsaat und Zulassen von Spontanvegetation (Anflug) zu erreichen.
In wechselfeuchten Bereichen sollte die Mahd nur alle 3 bis 4 Jahre erfolgen.



02 Bäume und Baumscheiben im Straßenraum

02.1 Baumpflanzungen im Straßenraum

Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Baumpflanzungen im Straßenraum

Freianlagen Zukunft Nord

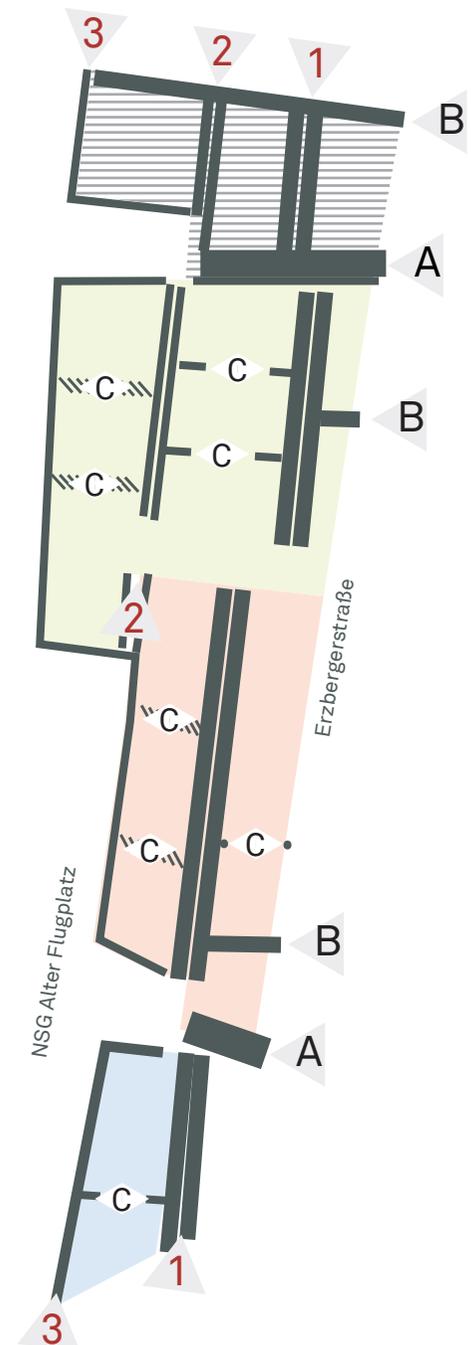
Konzept der Bäume im Straßenraum

- Das Straßenbaumkonzept geht auf die Straßenquerschnitte der Siedlung ein.
- Die Auswahl der Bäume reagiert mit differenzierten Wuchsformen auf variable Abstände der Baumstandorte zu den Fassaden.
- Zur Verbesserung der Orientierung werden gleichwertige Straßentypen einheitlich bepflanzt.
- Die Baumreihen und Alleen ziehen sich so zwar vielfältig aber zugleich als ruhiges Netz durch Zukunft Nord.
- 1+2: Die Nord-Süd-Verbindungen werden als wichtige Achsen in ihrer Bedeutung gestärkt, indem hier im Habitus starke Baumarten gepflanzt werden.
- 3: Die Parkpromenade wird als westliche Flanke der Siedlung und Abschluss des urbanen neuen Stadtteils durch eine einheitliche Baumart gestärkt.
- A: Beide Straßen, die von der Erzbergerstraße bis zu den Parkfenstern leiten, setzen die Eichenreihe der Erzbergerstraße fort und knüpfen so an die vorhandenen Strukturen an.

- B: Die kurzen Straßenzüge, die von der Erzbergerstraße in die Siedlung führen, werden einheitlich bepflanzt.
- C: Die Straßenspangen im Innern der Siedlung werden hingegen mit unterschiedlichen Bäumen begrünt. Diese „Quartiersbäume“ stiften Orientierung und Identifikation mit der Nachbarschaft innerhalb der vier Teilquartiere:
 ≡ New-York-Quartier
 Delaware-Quartier
 Parklane-Quartier und
 Lilienthal-Quartier.
- Im Folgenden werden zwei Varianten der Bäume im Straßenraum vorgestellt.

	Großkronige Bäume, 15-17 m Durchmesser, PFG 1
	Mittelkronige Bäume, 9-11 m Durchmesser, PFG 2
	Kleinkronige Bäume, 5-7 m Durchmesser, PFG 3
	
	

Doppellinie = Allee | Linie = Baumreihe



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Baumpflanzungen im Straßenraum

Freianlagen Zukunft Nord

Variante „Einheit in der Vielfalt“

- Um die Quartiersbildung zu stärken, werden die kleineren Straßenspangen im Innern der Teilquartiere über Bäume definiert, die in mindestens einem Merkmal verbunden sind (Laub / Blüte / Frucht).
 - Zur Betonung der direkten Nachbarschaft werden immer zwei Straßenzüge einheitlich gestaltet.
 - So können die Straßenzüge im Zusammenhang wiedererkannt werden, erhalten jedoch eigene Charaktere.
-
- Die konzeptionellen Ansätze der Punkte 1-3, A+B werden wie beschrieben umgesetzt:
 - 1+2: Nord-Süd-Verbindungen je in einer Baumart
 - 3: Parkpromenade in einheitlicher Baumart
 - A: Straßen bis zu den Parkfenstern mit Eichenreihe, hier: *Quercus robur* (Stiel-Eiche)
 - B: Straßenzüge von der Erzbergerstr. in die Siedlung einheitlich bepflanzt

LAUB + BLÜTE

Merkmale Quartiersgehölze:

- großes Laub (parkseitig)
- Blüte (zentral)

KIRSCHBLÜTE

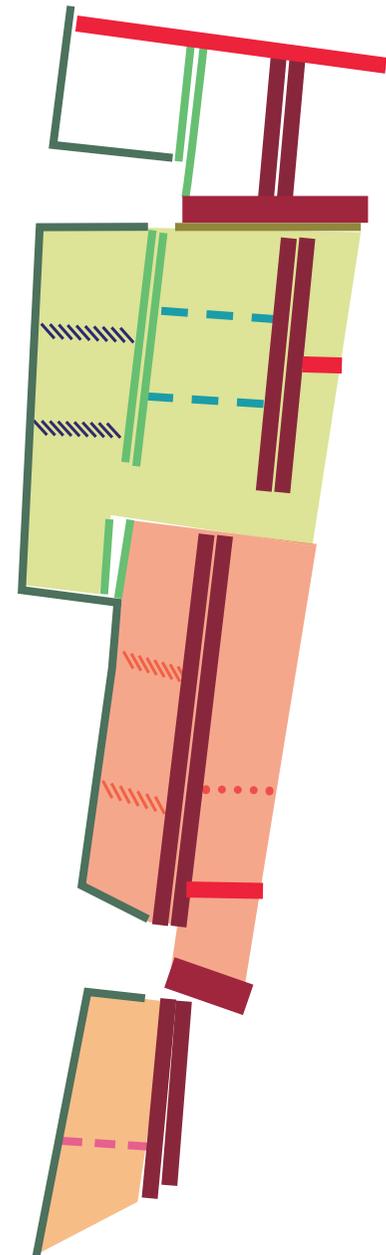
Merkmale Quartiersgehölze:

- Prunus in Sorten
- Blütenschmuck

BLÜTE + FRUCHT

Merkmale Quartiersgehölze:

- Zierobst



Nord-Süd-Achsen und Parkpromenade

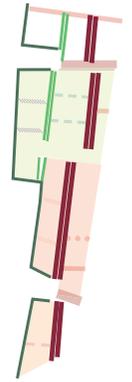
Quercus cerris



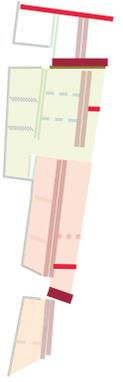
Tilia cordata 'Rancho'



Carpinus betulus



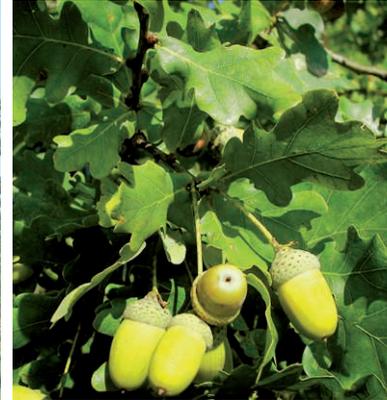
Zufahrten ab Erzbergerstraße



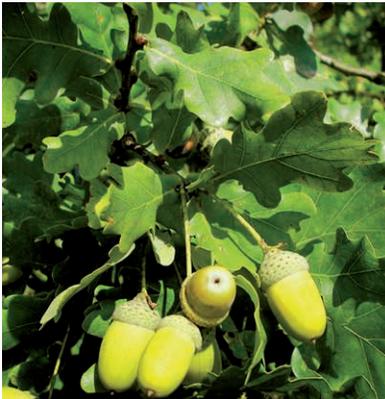
Ostrya carpinifolia



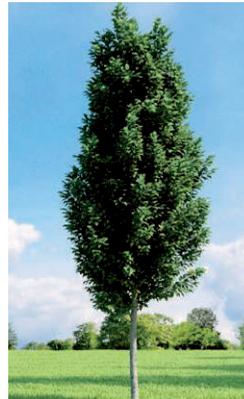
Quercus robur



Quercus robur



und *Carpinus bet. 'Frans Fontaine'*



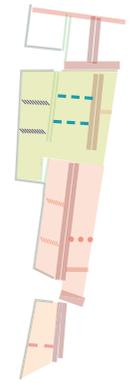
Ost-West-Spangen Delaware-Quartier

Corylus colurna

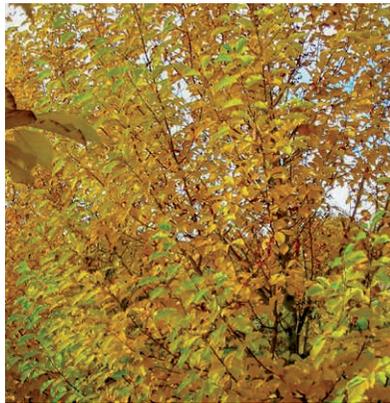


Alternativ

Alnus spaethii

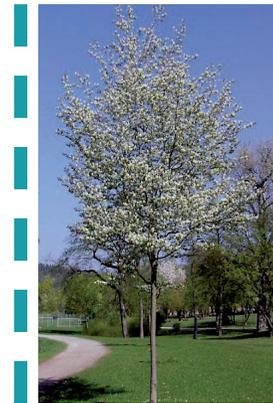


Magnolia kobus



Alternativ

Amelanchier arb. 'Robin Hill'



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Baumpflanzungen im Straßenraum • Einheit in der Vielfalt

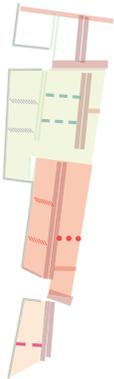
Freianlagen Zukunft Nord

Ost-West-Spangen Parklane-Quartier und Lilienthal-Quartier

Prunus avium 'Plena'



Prunus 'Kanzan'



Malus x 'Evereste'



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Baumpflanzungen im Straßenraum

Freianlagen Zukunft Nord

Variante „Spiel mit Texturen“

- Das Herausarbeiten der Teilquartiere erfolgt über die Bäume der kleineren Straßenspangen in ihrem Innern.
- Hier wird ein besonderes Augenmerk auf die Texturen gelegt: Ein Spiel mit den Unterschieden in Größe und Struktur des Laubs definiert den Charakter der Baumreihe und grenzt so die Teilquartiere voneinander ab.
- Jede Straßenspanne wird in je einer Baumart bepflanzt.

- Die konzeptionellen Ansätze der Punkte 1-3, A+B werden wie beschrieben umgesetzt:
- 1+2: Nord-Süd-Verbindungen je in einer Baumart
- 3: Parkpromenade in einheitlicher Baumart
- A: Straßen bis zu den Parkfenstern mit Eichenreihe, hier: *Quercus cerris* (Zerr-Eiche)
- B: Straßenzüge von der Erzbergerstr. in die Siedlung einheitlich bepflanzt

GRÜNE TEXTUREN

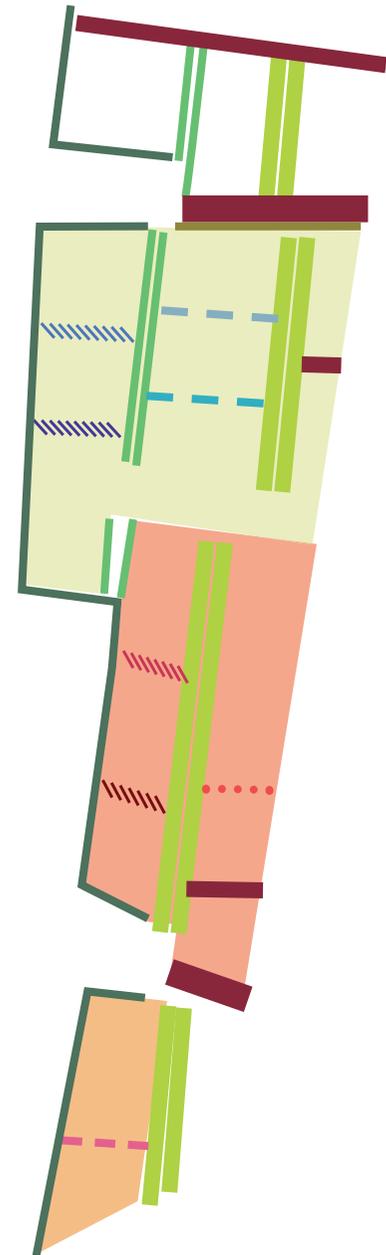
Merkmale Quartiersgehölze:
- feines Laub vs.
großes Laub
- Herbstfärbung

DICHTE KRONEN

Merkmale Quartiersgehölze:
- großes Laub
- halboffene
Kronenstrukturen

BLÜTE + FRUCHT

Merkmale Quartiersgehölze:
- Rot- oder Weißdorn



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Baumpflanzungen im Straßenraum • Spiel mit Texturen

Freianlagen Zukunft Nord

Nord-Süd-Achsen und Parkpromenade

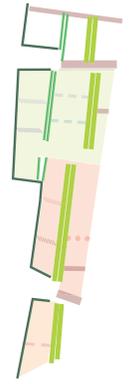
Celtis australis



Tilia cordata 'Rancho'



Carpinus betulus



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Baumpflanzungen im Straßenraum • Spiel mit Texturen

Freianlagen Zukunft Nord

Zufahrten ab Erzbergerstraße



Quercus cerris



Quercus cerris



und

Carpinus bet. 'Frans Fontaine'



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Baumpflanzungen im Straßenraum • Spiel mit Texturen

Freianlagen Zukunft Nord

Ost-West-Spangen Delaware-Quartier

Alnus spaethii



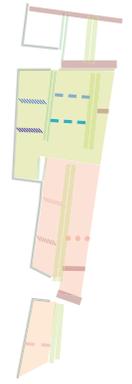
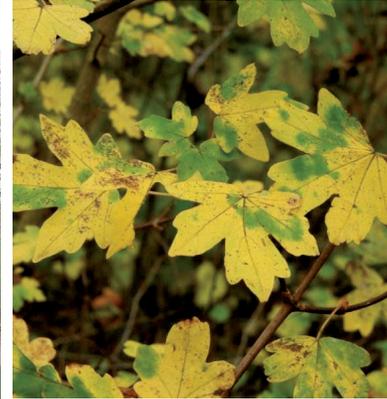
Acer monspessulanum



Corylus colurna



Acer campestre 'Elsrijk'



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Baumpflanzungen im Straßenraum • Spiel mit Texturen

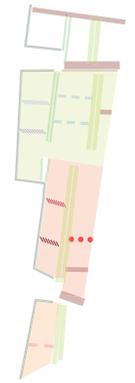
Freianlagen Zukunft Nord

Ost-West-Spangen Parklane-Quartier und Lilienthal-Quartier

Ostrya carpinifolia



Tilia cordata 'Greenspire'



Fraxinus ornus



Alternativ *Magnolia kobus*



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Baumpflanzungen im Straßenraum • Spiel mit Texturen

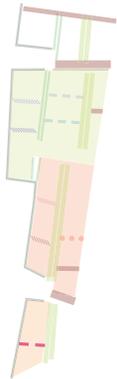
Freianlagen Zukunft Nord

Ost-West-Spangen Parklane-Quartier und Lilienthal-Quartier

Crataegus monogyna



Alternativ *Crataegus laevigata* 'Paul's Scarlet'



02 Bäume und Baumscheiben im Straßenraum

02.2 Bepflanzung der Baumscheiben

Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Konzept der Baumscheiben

- Zukunft Nord soll trotz der vielfältigen baulichen Struktur und einer artenreichen Bepflanzung im privaten Bereich als Einheit erkennbar werden.
- Aus dem Grund wird in den öffentlichen Grünflächen ein Konzept mit wiederkehrenden Arten umgesetzt. Dies verleiht der Siedlung eine belebende und doch ruhige Grundstruktur.
- In den Quartiersstraßen werden zwischen den Längs- und Senkrechtparkern Baumscheiben platziert. Jede Baumscheibe ist mindestens 15 m² groß.
- Im Bereich der Wohnstraßen und parallel zur Parkpromenade werden die Pflanzungen hingegen in größeren Flächen entwickelt.
- Die Pflanzflächen der Wohnstraßen sind in Teilen auch als Versickerungsmulden ausgebildet.
- Die Baumscheiben werden von Gräsern dominiert. Bodendecker schließen die Flächen und Stauden bringen Farbtupfer.
- In den flächigen Pflanzungen überwiegen wiesenhafte Stauden. Sie werden von Gräsern begleitet.



Quartiersstraßen:

- Baumscheiben der Nord-Süd-Achse parallel zur Erzbergerstraße
- Baumscheiben der Zufahrten ab der Erzbergerstraße
- Baumscheiben und Pflanzung der Zufahrten ab der Erzbergerstraße bis zu den Parkfenstern

Wohnwege:

- Bepflanzte Versickerungsmulden der Nord-Süd-Achse
- Verlängerung Nord-Süd-Achse - Quartiersplatz bis Parkpromenade
- Bepflanzte Versickerungsmulden der Ost-West-Spangen

Parkpromenade:

- Pflanzung entlang der Parkpromenade

Sonderlösung Gehweg:

- Pflanzung entlang des Gehwegs ab der Erzbergerstraße in die Siedlung
- „Öffentliche Grünflächen“ - Bepflanzung analog zu den Pflanzkonzepten des jeweiligen Straßentyps

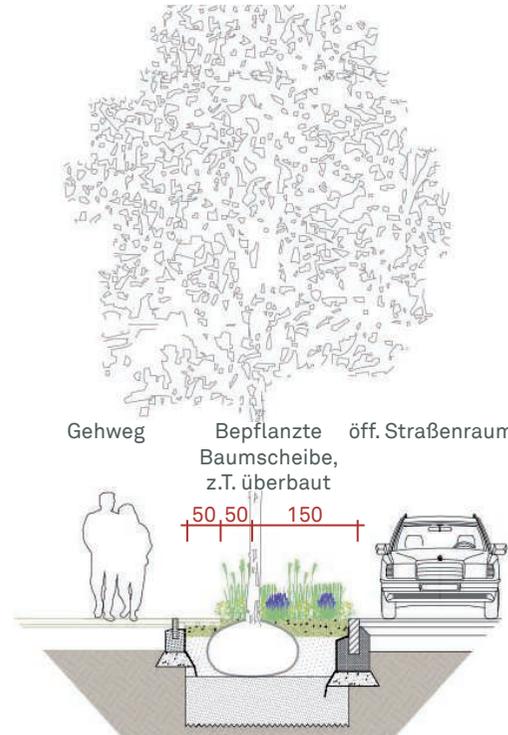
Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

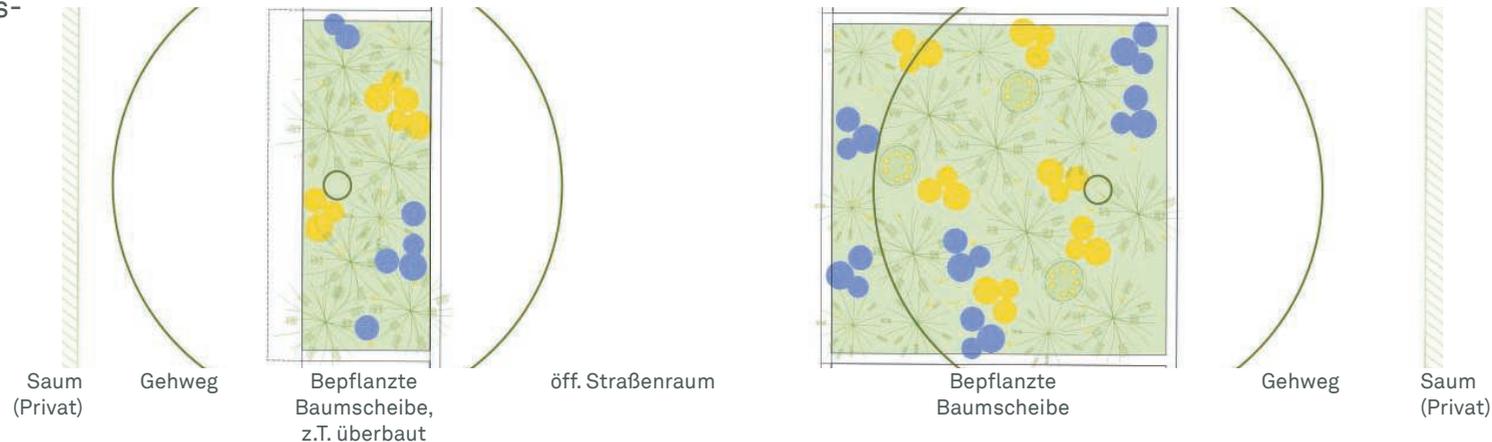
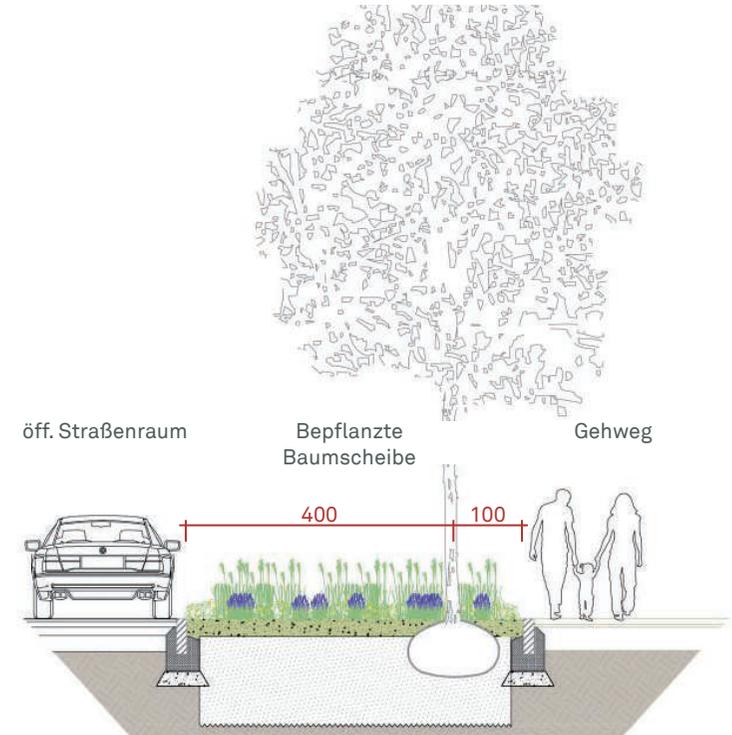
Prinzip der bepflanzten Baumscheiben

- Die bepflanzten Baumscheiben werden unterschiedlich groß angelegt. Als offene Fläche wird die Mindestgröße von 15 m² angestrebt.
- Aufgrund der Lage von Leitungen im Straßenraum und dem einzuhaltenden Mindestabstand von 2,5 m zu ihnen verbleiben in einigen Baumscheiben nur 50 cm Abstand zwischen der überbauten Gehwegfläche und dem Baumstamm. Dies erfordert den Einsatz überbaubarer Baumquartiere.
- Die Pflanzung sollte mit einer 5-7 cm starken Mulchschicht abgedeckt werden. Empfohlen wird mineralisches Material, Korngröße 8/16.
- Das Oberflächenwasser der Verkehrsfläche wird über Straßenabläufe abgeführt.
- Das Regenwasser wird in die Versickerungsflächen der Parkfenster eingeleitet.

Bepflanzte Baumscheibe, z.T. überbaut (Betonabdeckung)



Bepflanzte Baumscheibe

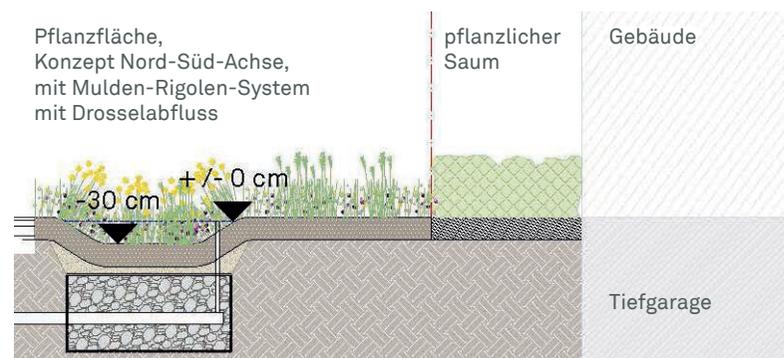
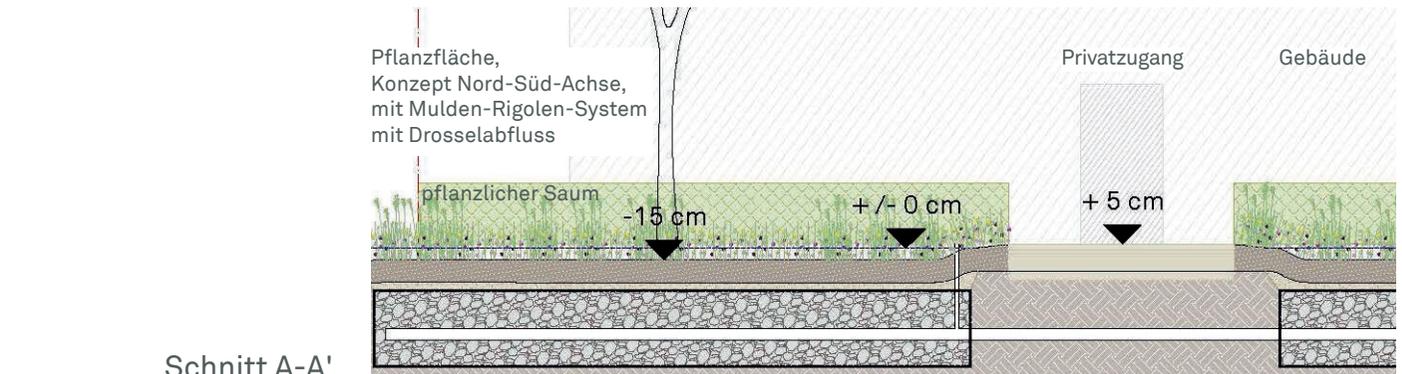


Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Prinzipaufbau der bepflanzten Mulden

- Die bepflanzten Mulden werden als Trockenstandort angelegt, sodass sich die Art der Bepflanzung auch außerhalb der eingetieften Bereiche fortsetzen kann.
- Das Oberflächenwasser wird über die Neigung der Straße in die Grünfläche geleitet und kann dort über die reinigende Passage des Oberbodens versickern.
- Mulden im Bereich von Gebäuden mit Unterkellerung / Tiefgarage müssen einen Mindestabstand zum Gebäude wahren, welcher das 1,5-fache der Höhe der Unterbauung beträgt [Bsp.: Tiefgarage 3 m Höhe, Abstand Mulde zu Gebäude 4,5 m].
- Substratschicht Mulden: 30 cm Schichtstärke, versickerungsaktives Gemisch aus Splitt und Schotter, Korngröße 2/64.
- Unterhalb der Splitt-Schotter-Schicht wird ein Mulden-Rigolen-System mit Drosselabfluss eingebaut, welches an das öffentliche Kanalsystem angeschlossen ist.
- Überschusswasser wird so bei extremen Niederschlägen in die Versickerungsflächen der Parkfenster eingeleitet.
- Die Pflanzung sollte mit einer 5-7 cm starken Muldschicht abgedeckt werden. Empfohlen wird mineralisches Material, Korngröße 8/16.

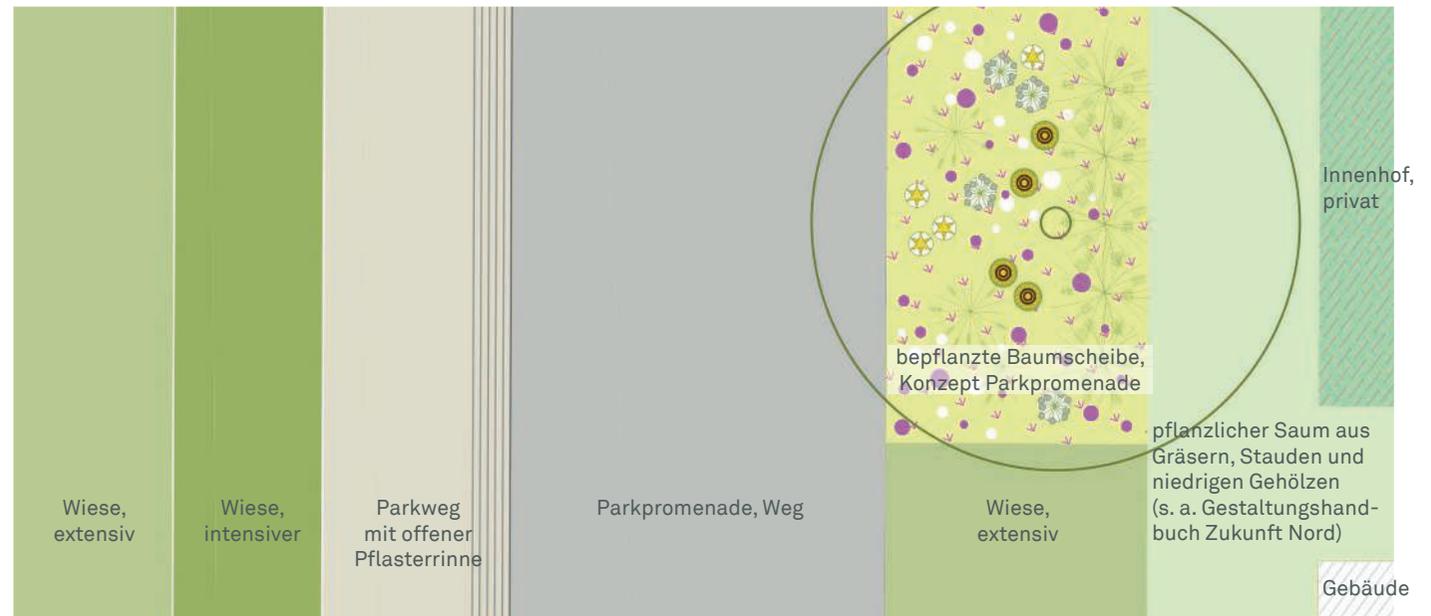
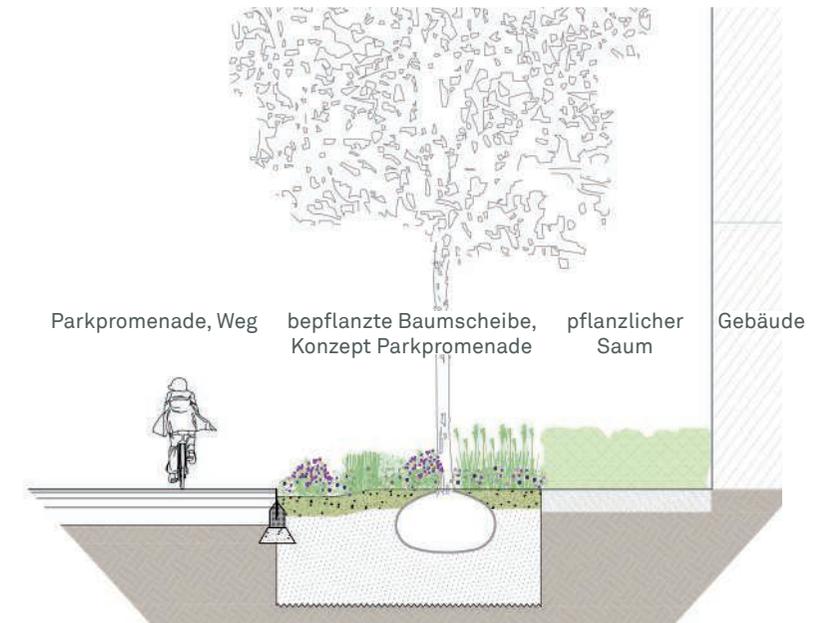


Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Prinzip der Pflanzung entlang der Parkpromenade

- Innerhalb der Pflanzfläche unter der Baumreihe entlang der Parkpromenade wechseln sich mit Stauden und Gräsern bepflanzte Bereiche mit kleineren Wiesenflächen (extensiv) ab.
- So erhält jeder zweite Baum eine Baumscheibe von mindestens 3,5 x 5,8 m (goldener Schnitt).
- Die Pflanzung sollte mit einer 5-7 cm starken Mulchschicht abgedeckt werden. Empfohlen wird mineralisches Material, Korngröße 8/16.



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Prinzip der Pflanzung entlang der Parkpromenade, Kreuzungen und Ecksituationen

- Jede Straßenkreuzung dieses Bereichs wird von einer Beetfläche begleitet. Diese wird bis mind. 2 m hinter den ersten Baum geführt.
- Wo die Parkpromenade über Eck verläuft, soll die Ecksituation von einer Beetfläche inszeniert werden.



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Baumscheiben der Nord-Süd-Achse parallel zur Erzbergerstraße (Quartiersstraße)

- Pflanzhöhe i.M. 55 cm
- Gräserdominiert, strukturstark
- Zarte Stauden setzen Farbtupfer
- Farbspiel: Gelb / Violett

- Die Gräser bilden mit 65 % der Pflanzung den Hauptaspekt der Baumscheiben. Sie werden in lockeren Gruppen gepflanzt, sodass sie die Fläche gut ausfüllen und ihr eine urbane Struktur verleihen.
- Die Stauden werden locker eingestreut, einzeln und in kleinen Tuffs.
- Im Frühjahr wird die Nord-Süd-Achse durch die Taglilie *Hemerocallis x cultorum* 'Maikönigin' betont.
- Die Bodendecker schließen die Fläche und untermalen mit einem zarten Farbspiel.



Leitarten

Stipacalamagrostis'Algäu'.*Sesleria autumnalis*.



Streuer/Bodendecker

Hemerocallis x cultorum 'Maikönigin' .
Potentilla neumanniana . *Salvia pratensis* .
Rudbeckia fulgida var. *sullivantii* .



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Baumscheiben der Zufahrten ab der Erzbergerstraße

(Quartiersstraßen)

- Pflanzenhöhe i.M. 55 cm
- Gräserdominiert, strukturstark
- Zarte Stauden setzen Farbtupfer
- Farbspiel: Grün / Hellrosa / Quartiersfarbe

- Die Gräser bilden mit 65% der Pflanzung den Hauptaspekt der Baumscheiben. Sie werden in lockeren Gruppen gepflanzt, sodass sie die Fläche gut ausfüllen und ihr eine urbane Struktur verleihen.
- Im Sommer werden die Ost-West-Spangen durch die Taglilien *Hemerocallis* nachgezeichnet. Sie werden locker eingestreut.
- Die Bodendecker schließen die Fläche und untermalen mit einem zarten Farbspiel.



Leitarten

Stipa calamagrostis 'Algäu' .
Sesleria autumnalis .

Streuer/Bodendecker

Geranium cantabrigiense . Hemerocallis (kleinblütig) *

* Die Farbe der Hemerocallis ist passend zur „Quartiersfarbe“ der privaten Saumpflanzungen zu wählen (siehe auch Gestaltungshandbuch Zukunft Nord):

New-York-Quartier · Pink-Bordeaux-Töne
Delaware-Quartier · Violett-Blau-Töne [hier keine BS dieses Typs]
Parklane-Quartier · Gelb-Weiß-Töne
Lilienthal-Quartier · Rot-Orange-Töne

Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Baumscheiben und Pflanzung der Zufahrten ab der Erzbergerstraße bis zu den Parkfenstern

(Quartiersstraßen)

- Pflanzhöhe i.M. 50 cm
- Wiesenhafte Stauden dominieren
- Gräser bringen Höhe und Struktur
- Farbspiel: Pink / Gelb

- Die Stauden zeichnen ein wiesenhaftes Bild aus feinem Laub und zarten Blüten. Sie werden in kleinen Gruppen gepflanzt.
- Die begleitenden Gräser werden in kleinen Tuffs locker zwischen den Stauden verteilt.
- Die Pflanzung teilt sich auf in 65% Stauden und 35% Gräser.



Streuer/Bodendecker

Achillea millefolium . Dianthus carthusianorum . Geranium cantabrigiense . Rudbeckia fulg. var. sullivantii 'Little Goldstar' .



Solitäre/Begleiter

Stipa calamagrostis 'Algäu' . Anthoxanthum odoratum . Sesleria autumnalis .



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Bepflanzte Versickerungsmulden der Nord-Süd-Achse

(Wohnweg)

- Pflanzhöhe i.M. 60 cm
- zart-blühende Stauden wechseln sich im Jahresverlauf ab
- Gräser begleiten und geben Struktur
- Farbspiel: Gelb / Violett

- Die Stauden zeichnen ein wiesenhaftes Bild aus feinem Laub und zarten Blüten. Sie werden in kleinen Gruppen gepflanzt und machen 65% der Pflanzung aus.
- Die Blüten der Ästigen Graslilie *Anthericum ramosum* schweben wie Schmetterlinge über der Pflanzung. Sie wird im sonnigen Bereich eingesetzt und hier locker eingestreut.
- Im Frühjahr wird die Nord-Süd-Achse durch die Taglilie *Hemerocallis x cultorum* 'Maikönigin' betont.
- Die begleitenden Gräser werden in kleinen Tuffs locker zwischen den Stauden verteilt.
- Das Herz-Zittergras *Briza media* wird nur in den Mulden gepflanzt.



Stauden/Bodendecker

Anthericum ramosum . *Geranium sanguineum* . *Hemerocallis x cultorum* 'Maikönigin' . *Rudbeckia fulgida* var. *sullivantii* 'Little Goldstar' . *Salvia pratensis*



Solitäre/Begleiter

Stipa calamagrostis 'Algäu' . *Briza media* . *Stipa pennata* .



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Verlängerung Nord-Süd-Achse - Quartiersplatz bis Parkpromenade

(Sondersituation)

- Pflanzhöhe i.M. 60 cm
- zart-blühende Stauden wechseln sich im Jahresverlauf ab
- Gräser begleiten und geben Struktur
- Farbspiel: Gelb / Violett

- Dieser Bereich wird ohne Mulden ausgeführt, die Pflanzung wird in einer Fläche und in Baumscheiben etabliert.
- Es wird die Pflanzung der Nord-Süd-Achse in diesem Bereich fortgesetzt: Mit wiesenhaft angeordneten Stauden (65%) und begleitenden Gräsern (35%).
- Auch hier wird die Nord-Süd-Achse im Frühjahr durch die Taglilie *Hemerocallis x cultorum* 'Maikönigin' betont.



Stauden/Bodendecker

Anthericum ramosum . *Geranium sanguineum* . *Hemerocallis x cultorum* 'Maikönigin' . *Rudbeckia fulgida* var. *sullivantii* 'Little Goldstar' . *Salvia pratensis*



Solitäre/Begleiter

Stipa calamagrostis 'Algäu' . *Stipa pennata* .



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Bepflanzte Versickerungsmulden der Ost-West-Spangen

(Wohnwege)

- Pflanzenhöhe i.M. 60 cm
- zart-blühende Stauden wechseln sich im Jahresverlauf ab
- Gräser begleiten und geben Struktur
- Farbspiel: Wechsel im Jahresverlauf

- Die Stauden zeichnen ein wiesenhaftes Bild aus feinem Laub und zarten Blüten. Sie werden in kleinen Gruppen gepflanzt.
- Die Blüten der Ästigen Graslilie *Anthericum ramosum* schweben wie Schmetterlinge über der Pflanzung. Sie wird im sonnigen Bereich eingesetzt und hier locker eingestreut.
- Im Sommer werden die Ost-West-Spangen durch die Taglilien *Hemerocallis* nachgezeichnet.
- Die begleitenden Gräser werden in kleinen Tuffs locker zwischen den Stauden verteilt.
- Das Herz-Zittergras *Briza media* und das Wimper-Perlgras *Melica ciliata* werden nur in den Mulden gepflanzt.

* Die Farbe der *Hemerocallis* ist passend zur



Stauden/Bodendecker

Geranium sanguineum . *Hemerocallis* (kleinblütig)* . *Rudbeckia fulgida* var. *sullivantii* 'Little Goldstar' . *Salvia pratensis*



Solitäre/Begleiter

Stipa calamagrostis 'Algäu' . *Briza media* . *Melica ciliata* .

„Quartiersfarbe“ der privaten Saumpflanzungen zu wählen (siehe auch Gestaltungshandbuch Zukunft Nord):

N-Y-Quartier · Pink-Bordeaux-Töne [hier keine Pflanzung dieses Typs]
Delaware-Quartier · Violett-Blau-Töne
Parklane-Quartier · Gelb-Weiß-Töne [hier keine Pflanzung dieses Typs]
Lilienthal-Quartier · Rot-Orange-Töne



Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Pflanzung entlang der Parkpromenade

- Pflanzhöhe i.M. 50 cm
- wiesenhafte Stauden dominieren
- Gräser begleiten, bringen Höhe und Struktur in die Pflanzflächen
- Farbspiel: Pink / Gelb

- Die Stauden bilden eine wiesenhafte Komposition aus feinem Laub, zarten Blüten und den strukturstarke Dolden der Schafgarbe *Achillea millefolium*.
- Sie werden in kleinen Tuffs gepflanzt oder einzeln verteilt, ihr Anteil an der Pflanzung beträgt 65 %.
- Die Blüten der Ästigen Graslilie *Anthericum ramosum* schweben wie Schmetterlinge über der Pflanzung.
- Das Silber-Ährengras *Stipa calamagrostis* 'Algäu' bildet einen homogenen und doch bewegten Hintergrund.
- Die weiteren Gräser werden in kleinen Tuffs locker zwischen den Stauden verteilt.
- Die Farbigkeit des Naturschutzgebiets Alter Flugplatz wird aufgegriffen.



Stauden/Bodendecker

Achillea millefolium . *Anthemis tinctoria* . *Anthericum ramosum* . *Dianthus carthusianorum* . *Geranium cantabrigiense* . *Rudbeckia fulgida* var. *sullivantii* 'Little Goldstar' .

Solitäre/Begleiter

Stipa calamagrostis 'Algäu' . *Anthoxanthum odoratum* . *Sesleria autumnalis* .

Bäume und Baumscheiben im Straßenraum | Bepflanzung der Baumscheiben

Freianlagen Zukunft Nord

Pflanzung entlang des Gehwegs ab der Erzbergerstraße in die Siedlung

(Sonderlösung zw. DH BW und ACP)

- Pflanzhöhe i.M. 60 cm
- wiesenhafte Stauden, aufstrebende Taglilien
- Gräser begleiten und geben Struktur
- Farbspektrum: Pink / Bordeaux / Gelb

- Wenn der Aircraft-Phlipp-Standort zur Wohnbebauung entwickelt wird, entsteht zwischen diesem Baufeld und der Dualen Hochschule BW ein breiter Gehweg, der beidseitig von Pflanzflächen flankiert wird.
- Hier wird eine Kombination der Pflanzung entlang der Parkpromenade und der Ost-West-Zufahrten entwickelt.
- Die sommerliche Inszenierung der Ost-West-Spangen durch die eingestreuten Taglilien *Hemerocallis* wird aufgegriffen.
- Die Stauden werden in lockeren Gruppen gesetzt und setzen das Bild der Parkpromenade urban um.
- Die Gräser werden in größeren Tuffs gesetzt.
- Stauden und Gräser machen je 50 % der Pflanzung aus .



Streuer/Bodendecker

Geranium cantabrigiense . *Hemerocallis* (kleinblütig) . *Hemerocallis altissima*



Solitäre/Begleiter

Stipa calamagrostis 'Algäu' .
Sesleria autumnalis .



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

200327_Pflanzkonzept_ZN | Berlin, 31. März 2020 | V1.0

Die in der Präsentation vorgestellten Arbeitsergebnisse und Bilder sind möglicherweise geschützt und dürfen nicht ohne Genehmigung von Sinai verwendet oder an Dritte weiter gegeben werden.

